

Berufliche Entwicklung

Sorgen

- zu wenig Zeit, um Neuerungen/Entwicklungen in den Unterricht einfließen zu lassen - zu wenig Zeit für Zusammenarbeit / Hospitation // wenn unvollständiger Stundenplan und/oder Arbeit außerhalb der Unterrichtszeit - Frage der Organisation
- Gesellschaftlicher Wandel: Schüler sind weniger draußen, haben weniger Ausgleich (Hobbys, sinnvolle Beschäftigung), sie sind oft demotiviert und erwarten eine "Berieselung" im Unterricht - im Unterricht wird ein Niveauabfall beobachtet / es entstehen neue Herausforderungen für Lehrer
- interessante berufliche Perspektiven auch für langjährige Mitarbeiter (vs. Berufseinsteiger unbefristet)
- Mitspracherecht bei Organisation und Ausgestaltung der Schule
- Endprodukt der aktuellen Ausbildung fraglich
- Frage des Gesamtsystems? (Finanzen, Struktur, ...)
- Angst vor neuer Hierarchie und Kontrolle durch neue Lehrerrollen (gezwungene Vorschriften)
- Einschränkung der pädagogischen Freiheit
- Kein Ersatz zu finden

Chancen

- Teamarbeit / Hospitation: Voneinander lernen und sich gegenseitig tragen im Team - Unterricht weiterentwickeln und Umsetzungschancen erhöhen - gegenseitige Bereicherung ("jung und alt") - fachlicher Austausch, Auffangen und schnelles Integrieren von Neueinsteigern in Teams - Ansprechpartner / Achtung Hospitation in der eigenen Schule schwierige
- Sich im Team finden und Verantwortlichkeiten im Team verteilen / Wertschätzung der Fähigkeiten jedes einzelnen und Anerkennung der geleisteten Arbeit + Wissenserhalt und Wiedergabe
- Lehrer als Weiterbilder (Multiplikator) = neue Rolle, auch über die Grenzen der DG hinweg
- System und Ressourcenstruktur entrümpeln und neu organisieren
- Ausbildung praxisorientierter gestalten

Empfehlungen

- Ressourcenverteilung je nach Schülerpublikum zum Wohl der Schüler und der Lehrer (Sozialindikatoren, schnell und unbürokratisch)
- unbürokratische Unterstützung durch kompetente Fachleute (Psychologen, Logopäden, Sozialarbeiter, Kinderpfleger, ...)
- Ausbildung praxisorientiert gestalten (3 Jahre) + begleitetes Jahr für Neueinsteiger (Unterstützung als Wechselwirkung - freie Wahl in Form und Umfang) - Feedbackkultur als positive Erfahrung in der Ausbildung fördern (lebt in das System hinein - ist noch nicht soweit) + Hospitation + Austausch als Weiterbildungsmaßnahme für Einsteiger
- neue Beschreibung des Lehrerberufs (Aufgaben, Rolle, ...)
- Anerkennung der geleisteten Dienste unabhängig vom Träger (Rucksack)
- Studien spezifisch für die DG als Bild / Bestandsaufnahme mit Rückmeldung an die Akteure
- Fachteams strukturiert und geleitet ermöglichen (Zusammensetzung frei: Fach, Stufe, Team... / Verteilung der Zuständigkeiten frei) - teamübergreifenden Austausch (schulintern und -übergreifend): Weitergabe von Materialien und Informationen zu Schülern
- Leistungen und Verantwortlichkeiten im Team in der Personalakte festhalten / Finanzielle Anreize schaffen oder Freiräume schaffen
- Strukturen für Weiterbildungsmöglichkeiten schaffen (intern und extern): längere / umfassendere (Block) Weiterbildung mit Austausch
- Weiterbildung bzw. Ergänzung der Ausbildung um förderpädagogische und sozialpsychologische Komponenten (besserer Umgang mit den Herausforderungen des Schülerpublikums)
- Weitergabe der Empfehlungen aus den Workshops an die Schulen